

weise da steht. Durch den Stoß zerbrach der Wagentritt, den Herr Otto nicht in die Höhe geschlagen hatte. Ich war so erschrocken, daß ich an allen Gliedern bebte. — Otto rannte dem Wagen nach, aber der war doch geschwin- der, als er. Nun kam unser alter Kutscher zum Vorschein; er hat einen ganz großen, dicken Bart, und deshalb kam er mir vielleicht vor, als ob er ganz grimmig aussähe; er war aber wohl auch etwas böse, und sagte: „Otto, was machen Sie für Streiche? Was würde Papa sagen, wenn er hier wäre!“

Otto sagte kein Wort und besah den Wagen; der alte Kutscher hatte Otto sehr lieb, und sagte halb brummend, aber doch freundlich: „Nun, nun, das hätten Sie bleiben lassen sollen, aber ich will's schon machen; ich gehe gleich zum Schmied, und morgen ist der Schade repariert; Frau Mama wird ja eben heute nicht ausfahren, denke ich.“ Ich seufzte ordentlich auf, als ob mir ein Stein vom Herzen fiel, und wollte Otto küssen, er schob mich aber fort und sagte: „Nur keine Zärtlichkeiten, wenn ich bitten darf!“ Dem alten Kutscher will ich aber ganz gewiß etwas schen- ken, ich weiß nur noch nicht, recht was? — Vielleicht einen